

books

N

2280

.A635

1900

84B8912




DIE MEISTERWERKE  
DER KÖNIGLICHEN   
GEMÄLDE GALERIE  
ZU DRESDEN 







DIE MEISTERWERKE  
DER  
KÖNIGLICHEN GEMÄLDE-GALLERIE  
ZU  
DRESDEN



Digitized by the Internet Archive  
in 2013

<http://archive.org/details/diemeisterwerked00geml>

DIE MEISTERWERKE  
DER  
KÖNIGL. GEMÄLDE-GALLERIE  
ZU  
DRESDEN



223 KUNSTDRUCKE NACH DEN ORIGINALGEMÄLDEN

EINLEITUNG VON DR. HERBERT HIRTH



FRANZ HANFSTAENGL

MÜNCHEN

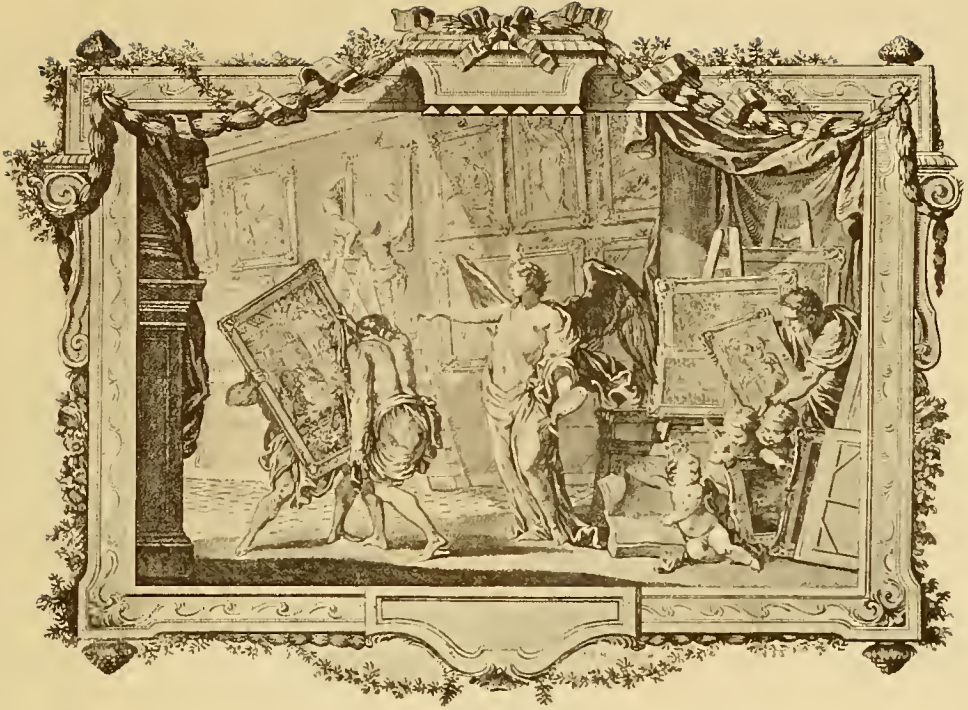
N  
2280  
A 635  
1900

---

E. Mühlthaler's Buch- und Kunstdruckerei A.G., München.

---





— «Diese Gallerie ist ein Erzeugnis des achtzehnten Jahrhunderts; darin liegt ihre Einheit des Charakters.»

*Justi, Winkelmann.*

**Z**eit und Umstände der Entstehung haben einer jeden unserer grossen deutschen Gemäldegallerien ihren besonderen Charakter und einen eigentümlichen Wert verliehen. Die Pinakothek von München setzt sich zum grössten Teil aus den älteren kurbayerischen Sammlungen und der vor hundert Jahren mit diesen vereinigten Düsseldorfer Gallerie zusammen. Erschloss von dorthier sich die Quelle des Reichtums an Werken der vlämischen Schule und der Holländer aus den nachbarlichen Gebieten, so konnten in dem bayerischen Stamm der Sammlung die Werke der umgebenden oberdeutschen Schulen vielleicht leichter und natürlicher sich zusammenfinden als anderwärts. Die beiden Bestandteile geben noch jetzt dieser Gallerie ihr besonderes Gepräge.

Die Berliner Gemäldegallerie hinwieder ist die jüngste unter den grossen deutschen Bildersammlungen. Sie wurde erst im neunzehnten Jahrhundert von den preussischen Herrschern ins Leben gerufen. In den kunstärmeren nordischen Teilen unseres Vaterlandes war die Gefahr einer Einseitigkeit in der Bevorzugung autochthoner Kunstleistungen von vornherein geringer. Diese Sammlung ist das Kind einer intellektuellen, objektiv gesinnten Zeit, welche schon ein bewusstes Verständnis dafür hatte, dass eine Entwicklung durch die Kunst geht und ihren

Blick auf das Ganze dieser Entwicklung richtete. So hatten die Männer, in deren Händen die Bildung der Berliner Gallerie lag, das Interesse, eine gleichmässige Gerechtigkeit gegen die verschiedenen Perioden der Malerei walten zu lassen. Die Meisterwerke der reifen Blütezeiten waren freilich zum grössten Teil schon in festen Händen. Aber erst die moderne Erkenntnis ist den Perioden des Werdens, des fortschreitenden künstlerischen Aufstieges zu jenen Höhen gerecht geworden, erst das moderne Gefühl hat die naturfrischen Reize wieder recht begriffen, die der primitiven Kunst, den Schöpfungen der italienischen Frührenaissance wie den frühen Deutschen und Niederländern eigentümlich sind. Diese Erkenntnis kam noch rechtzeitig genug für die Berliner Gemädegallerie, die noch auf dem Wege war, ihren Bestand durch planmässige und glückliche Erwerbungen zu ergänzen. Eine Vollständigkeit des geschichtlichen Bildes zu bieten und namentlich jene in den älteren Sammlungen vernachlässigten Frühzeiten würdig zu vertreten, bleibt das rühmliche Kennzeichen der Berliner Sammlung.

Keine kunstgeschichtlichen Erwägungen leiteten die prachtliebenden sächsischen Kurfürsten, August den Starken und seinen Nachfolger Friedrich August II., der in seiner Eigenschaft als König von Polen August III. hiess, bei der Bildung ihrer Gallerie in Dresden. Damals kam kaum Einer auf den Gedanken, dass es so etwas wie eine durchgehende Entwicklung in der Kunst gebe. Es lag auch im Elbflorenz jener Tage so gar nicht in der Luft, zu denken und zu grübeln. Weiche genussfrohe Rokokostimmung wehte von Frankreich herüber an die deutschen Höfe. Es war in diesem Zeitalter der Traum der meisten deutschen Fürsten geworden, das Hofleben von Versailles nachzuahmen. Von allen diesen Nachahmungen war keine so ächt, von so grossem Stil in allen ausschweifenden Äusserungen des Machtgefühles und des unumschränkten Rechtes auf alle Genüsse des Lebens wie der Hof Augusts des Starken. Wir treten in den Zwingerhof und fühlen staunend noch heute die wunderlich sultanische Grösse in dieser raffinierten Lebenskunst des Polen-Königs. Da ist auch die Gallerie nunmehr an ihrem eigentlichen Platze; und fand sie auch erst durch Semper's ernsteren, viel später eingeschobenen Zwischenbau in dem Zauberkreis ihre Heimstätte, sie scheint ursprünglich in diesen Rahmen zu gehören. Die Kunst war schon seit des römischen Augustus Tagen als das vornehmste Mittel imperialischer Repräsentation erkannt worden, und wo Versailles das Vorbild war, erinnerte man sich, dass Ludwig XIV. auch seinen Louvre hatte.

August der Starke trat zwar schon das Erbe einer älteren «Kunstkammer» an, deren Anfänge bis ins sechzehnte Jahrhundert hinaufreichen. Aber sie enthielt nur den Grundstock einer Gemäldesammlung, keine eigentliche Gallerie. Er fing nun mit der in allen Stücken ihm eigenen schrankenlosen Leidenschaft an zu sammeln. Eine förmliche Organisation von Gesandten und Sekretären, Kennern und Künstlern, Kommissären und Unterhändlern musste für ihn Ankäufe

an allen Mittelpunkten der Kunst und des Kunsthandels besorgen, in Venedig und Rom, in Paris und im Haag und bis Madrid hin. Im Jahre 1722 hatte sich ein so beträchtlicher Vorrat an Gemälden zusammengehäuft, dass die alte Kammer nicht mehr ausreichte und die förmliche Gallerie im zweiten Stock des sogenannten «Stallgebäudes», dem jetzigen Museum Johanneum am Dresdener Neumarkt eingerichtet wurde. In dem folgenden Jahrzehnt bis zu seinem Tode wurden noch über zweihundert Gemälde hinzu erworben.

Die Jahre Augusts III. waren vollends arm an Thaten, aber reich an höfischen Plaisirs. Es waren Tage rauschenden, verschwenderischen Genusslebens, sorglosen Schäferdaseins, in welchen Dresden der Ursitz des deutschen Rokoko wurde. Es waren die goldenen Tage in der Entwicklung der Gallerie. «Fürstliche Liebhaberei und das Interesse eines schlaun Majordomus, sie zu beschäftigen» wandten vereint ihre Aufmerksamkeit der Bildersammlung zu. Denn Augusts excentrischer Minister Graf Brühl unterstützte nur die verschwenderische Neigung seines Fürsten. Wir, die wir Kinder eines bürgerlichen, einfacher denkenden Zeitalters sind, wir schelten gern auf die unbegrenzte Begehrlichkeit jener hohen Herren. Für die Gallerie jedoch brachte die sorglose Aufwendung der Geldmittel nur Vorteil. Denn damals wanderten die Perlen der Sammlung, die Meisterwerke aus allen Blütezeiten der Malerei nach Dresden. Damals wurde die Gallerie zur überwältigend reichen Stätte des künstlerischen Genusses und noch heute steht sie in dieser Eigenschaft an der Spitze der anderen deutschen Bildersammlungen.

In dem Bestand, welchen der neue Herrscher beim Tode Augusts des Starken (1733) übernahm, überwogen immerhin noch die vlämischen und holländischen Bilder die Zahl der französischen und italienischen. August III. aber hatte an den Italienern seine vorzügliche Freude. Er gab ihren Bildern den Vorzug, wie er ihren Leistungen in Oper und Kirchenmusik, in Kunstgesang und Ballet die erste Stelle einräumte. «Die Malerei, zumal die ganz in schönen Formen und sinnlich-malerischen Effekten beschlossene Malerei der nachrafaelischen Italiener (die dem schönen Stil der damaligen welschen Musik analog war), diese Kunst, die am reinsten in einer Stimmung ruhigen sinnlichen Behagens genossen wird, entsprach dem Naturell dieses indolenten, obwohl intelligenten und geschmackvollen Monarchen.» So äussert sich Carl Justi. Für August den Starken war wie für sein Vorbild Louis Quatorze die Kunst mehr noch ein Hilfsmittel des monarchischen Willens gewesen, die Machtfülle der eigenen Person wirksam auszustaffieren. Von dem zweiten Polen-König hingegen gilt der Wahrspruch des grand siècle mit einer kleinen Variation: «suprema lex regis voluptas.» August III. war zufrieden, seine privaten künstlerischen Gelüste und Neigungen in seiner Gallerie ausleben zu können. Seine Natur und der Trieb des ermattenden, in den Genuss zurücksinkenden Zeitalters wiesen mehr auf das Sammeln als auf

das Schaffen. Es war eine Hauptaufgabe der Diplomaten und Geschäftsträger dieses arkadisch gestimmten Hofes, an allen berühmten Kunststätten feingeschulte Spürnasen in Atem zu halten und geschickt die Netze zu ziehen, wo irgend alter Kunstbesitz aus den Fugen ging.

Nun folgte Erwerbung auf Erwerbung, Jahr für Jahr kamen umfangreiche Sendungen mit den köstlichsten Erzeugnissen reifer romanischer Kultur. In den beiden Jahren 1741 und 1742 allein wurde die Galerie um 715 Nummern bereichert! Den reichsten Fang aber brachte das Jahr 1746, als es gelang, die hundert bedeutendsten Gemälde der Sammlung des Herzogs Franz III. von Modena für die Dresdener Galerie auszuwählen. Damit ergoss ein reiches Füllhorn die köstlichsten Werke der Nachblüte der Renaissance in Oberitalien über Elbflorenz. Da kamen die grossen Correggio's, auf welche man in der neuen Heimat mit besonderem Stolz blickte, kamen festlich prangende Venezianer wie Tizian's Zinsgroschen und des Veronese Hochzeit zu Cana, kamen ausgewählte Stücke der wackern, damals noch in höchstem Respekt gehaltenen bolognesischen Eklektikerschule in die Galerie!

Nächst diesem Erwerb glänzt besonders hell in den Annalen der Sammlung das Jahr 1754; es brachte Rafaëls «Sixtinische Madonna», die aus der Klosterkirche San Sisto in Piacenza nach Dresden übergeführt wurde. Jedes Kind in Deutschland kennt heute dies verklärte Urbild aller Frauen, das von allen Bildern der Galerie entschieden am Höchsten gestiegen in der populären Gunst.

Dem spannenden Schauspiel der mit Hochdruck betriebenen friedlichen Eroberungen auf dem Felde des Kunstgenusses, den unaufhörlichen und schier endlosen Bilderkarawanen aus den Stapelplätzen des Kunsthandels in aller Herren Ländern gebot der Ausbruch des siebenjährigen Krieges ein jähes Halt. Als nach den Hubertusberger Abmachungen die Musen wieder Einlass finden konnten, starb der kunstsinnige Fürst mit seinem allmächtigen Minister im gleichen Jahre. Das augusteische Zeitalter in Sachsen hatte sein Ende erreicht. Die Zeiten waren ernster, die Menschen nachdenklicher geworden.

Eine gewissenhafte und umsichtige Gallerieverwaltung hat auch im neunzehnten Jahrhundert die Galerie mit bedeutenden Anschaffungen bereichert und namentlich die Lücken auszufüllen gesucht, welche die im jüngstvergangenen Jahrhundert zur Entwicklung gelangte historische Kunstanschauung in dem Gesamtbilde wahrnahm. Aber Zeit und Gelegenheit für so glänzende Erwerbungen wie unter den beiden Augusten sind dahin, andere waren dem Beispiel der sächsischen Fürsten gemach nachgefolgt; man muss heute mit dem Unabänderlichen rechnen, dass weitaus die Mehrzahl des Besten in sicherem Gewahrsam geborgen ist.

Die gehobene und rosig verklärte Lebensfreude des trunkenen Zeitalters, in welchem die Dresdener Galerie entstand, sie klingt heute noch als der einigende Grundton in dieser Sammlung nach. Ein Werk der Freude ist sie recht eigentlich.

Diese fürstlichen Amateurs fragten nur nach dem selbtherrlichen Genusse und kauften, was ihnen im Augenblicke gerade gefiel. Jeder schwerfällige Einspruch des Verstandes in die flatternde Leichtigkeit kavalierrmassiger Lebensauffassung lag ihnen so fern. Sie wollten keine Werturteile ablegen und hatten auch kein Gefühl der Verantwortlichkeit gegen irgend wen. Wie der Falter von Blüte zu Blüte taumelt, ergriffen sie mit der Sicherheit des Instinktes, was den Sinn am meisten reizt. Nicht kunstgeschichtlich geschulte Beamte wie heute berieten den hohen Herrn, sondern Künstler, vornehme Kunstfreunde und Männer von Welt, im Genuss mehr erprobt als in der Arbeit. Dass eine Gallerie ein Volksbildungsmittel sei, einen allgemeinen kulturgeschichtlichen Wert habe, das ist eine moderne Anschauung. Hier diente sie zunächst der bequemen Schaulust der gepuderten Welt in Spitzen und Seide, die so nach aufgehobener Tafel einmal «auf die Gallerie» ging. Und ein feiner Beobachter wie Morelli verbürgt, dass sie noch heute eine besondere Anziehung für jenes Kunstpublikum besitze, «das eben nicht gewohnt ist, vor einem Bilde viel nachzusinnen, sondern vielmehr vorzieht, auf den bequemen Polstern der Gallerie einem träumerischen Enthusiasmus sich zu überlassen!»

Spiel und Schein ist das eigentliche Wesen der Kunst des Rokoko, und so umgaben seine glücklichen Kinder sich auch mit jenen Schöpfungen aus der vergangenen Kunst, die mühelos zu geniessen waren. Sie liebten frohe Gesichter und vergnügliche Stimmung um sich zu sehen. Saftige mythische Vorwürfe waren ihnen lieber als spröde Heilige. Wie sie selbst nach der abgeschliffenen Eleganz des äusseren Auftretens strebten, so schätzten sie auch in der Kunst die fliessenden einschmeichelnden Formen, den glänzenden rhetorischen Vortrag. Sie hatten keine Teilnahme für den ringenden Ernst, aber die lächelnde Gewandtheit, mochte sie noch so oberflächlich sein, rief ihre Bewunderung wach.

Überhaupt fehlte es in der höfischen Kultur des achtzehnten Jahrhunderts noch an dem heutigen Feingefühl für das Ursprüngliche; man ging nicht mit so scharfer Sonde auf den persönlichen Wert, die selbständige Naturanschauung des einzelnen Meisters. Den Werken manierterter, schablonenhafter Wiederholung im Allerweltstil der italienischen Nachblüte, welche die überschwengliche Sinnenfreude jenes Geschlechtes noch so leichten Herzens geniessen konnte, misst die reifere Kritik von heute nur den Wert von Werken zweiter Hand bei. Glühendes Kolorit und fröhlicher Sinnenschein, Glanz und Pracht, das Ansehnliche und Dekorative, die Bilder aus dieser Sphäre zumal mussten wohl den Herrschern zusagen, welche mit solchem Übereifer auf die festliche Repräsentation ihres Königtums bedacht waren. Daher die Vorliebe für den grossen Stil der italienischen Renaissance und des vlämischen Barock, für die genussfreudigen Venezianer, die Tizian und Veronese und Palma Vecchio, wie für die überquellende Formfreude eines Rubens. Das erklärte Schosskind des Rokokozeitalters

aber war Correggio. Correggio, der in seiner in Duft zerfliessenden Weichheit und Zärtlichkeit selbst wie ein zu früh geborener Mensch jener Generation erscheint. In den grossen Kupferstich-Folianten, die um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts schon über die Gallerie erschienen, wurden die Werke Correggio's als das Köstlichste des Köstlichen an die Spitze gestellt, und im Text dazu sagt Heinecken, diese Bilder seien es, welche die Dresdener Gallerie über alle anderen erheben! Daneben aber fanden auch die Werke der niederländischen Kabinetskunst Aufnahme, und man erinnert sich dabei, dass die chursächsische Hofkultur neben den Kolossalprojekten auch die lustige kleine Porzellanwelt von Meissen ins Leben gesetzt hat. So bei den Mieris, Netscher, van der Werff — «qu'on nomme aujourd'hui piquans» drückt Heinecken sich aus — während mit den Brouwer, Teniers schliesslich doch der gleiche Hang zur ausgelassenen Lebenslust verband.

Die Rokokozeit bereitete im liebenswürdig tändelnden Spiel manchen Zug vor, mit dem im neunzehnten Jahrhundert bitter Ernst gemacht wurde. Liegt nicht in ihrer Schöngesteerei schon etwas vom intellektuellen Grundton des folgenden Säkulums, in den Bauerndivertissements der Gesellschaft eine Art von Kompliment gegen den dritten Stand? So bedeuten auch Sammeleifer und Dilettantismus der Vornehmen, die Gallerien und Kunstkabinets des achtzehnten Jahrhunderts einen Anfang der Kunstbeachtung. Gerade die Dresdener Gemäldesammlung ist dafür ein lehrreiches Beispiel. Das Rokoko steht am Ende der ganz im grossen gefassten Renaissancebewegung. Der schöpferische Strom selbst ist schon am Ermatten, da freut es die feinsinnigen Erben einer grossen alten aristokratischen Kultur, auf den reichen Schatz zurückzublicken und noch einmal seine Genüsse durchzukosten. Die Freude weckte die ernstere Teilnahme. In der Atmosphäre der Dresdener Gallerie bildeten sich die ersten eigentlichen Kunstgelehrten. Karl Heinrich von Heinecken, der Verfasser eines Künstler-Lexikons und der «Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen» erwarb sich die Grundlage seiner umfassenden Kenntnisse als Vertrauensmann des Grafen Brühl in Angelegenheiten der Gallerie, und der berühmte Winckelmann entdeckte erst in der Dresdener Schule sich selbst, so sehr er auch späterhin in Gegensatz gerade zu diesen Eindrücken sich setzte. Auch der Genius Goethe's erfuhr, wie Herr Geheimrat Woermann kürzlich in einem schönen Aufsatz der «Kunst für Alle» dargethan, mehrmalen segenreiche Anregungen durch die Dresdener Bildersammlung.

Die Gallerie verdankte den privaten Liebhabereien hoher Herren ihre Entstehung, und bei diesem ausschliessenden Charakter war es für das grosse Publikum schwerer als jetzt, eine Vorstellung von ihren Schätzen zu bekommen. Musste doch selbst ein so Berufener wie Winckelmann darüber klagen, den freien Zutritt zu erwirken habe ihm nicht wenig Mühe gekostet! Wie anders heute! Der Wert der Sammlungen als Bildungsmittel für weite Kreise des

Volkes ist längst erkannt. Darin liegt die Rechtfertigung auch für die vorliegende Publikation der Firma Hanfstaengl, welche durch die verschiedensten Stadien der Reproduktionstechnik hindurch ihre Leistungsfähigkeit der Verbreitung der Dresdener Gemälde hat zugute kommen lassen. Es sei hier nur an das von Franz Hanfstaengl in der ersten Hälfte des nunmehr vorigen Jahrhunderts herausgegebene, «in der Geschichte des Steindrucks Epoche machende» Galleriewerk erinnert und an die von Hermann Lücke's Text begleitete grosse Lichtdruckveröffentlichung aus dem letzten Jahrzehnt!

Für die Eingeweihten, die schon im Zwinger gewellt, wird dies neue kleine Buch ein Brevier der Erinnerung sein an Stunden andächtigen Kunstgenusses; für die übrigen freilich nur einigermaßen ein Ersatz. Einigermaßen! Denn zur vollen Würdigung fehlen ja zunächst die Farben, die gerade bei der Dresdener Galerie besonders unerlässlich für den rechten Eindruck. Es gehört ferner ein gewisses vielleicht nur durch Übung zu erlangendes Aufgebot der Phantasie dazu, über den ernüchternden Eindruck der gleichmässigen Reihung auf weissen Blättern in den Rausch der Begeisterung zu kommen, und die falschen Vorstellungen, die aus der notgedrungenen Reduzierung der Formate, namentlich aber aus der Verschiebung ihrer gegenseitigen Grössenverhältnisse erwachsen, können unter Umständen den Geschmack in die Irre leiten. Als Palliativ raten wir Jedem, recht innig sich in den Geist der Zeiten zu versetzen, dem jedes einzelne dieser Werke seinen Ursprung verdankt. Es ist gut, die ursprüngliche Umgebung im Geiste zu ergänzen, für die jedes Bild geschaffen wurde, hier weite Hallen und Kirchenschiffe und das ganze Fortissimo barocker Dekoration, dort das intimere Kabinet des holländischen Kaufherrn.

Mag dann von dem Strom konzentrierter Lebensfreude eine Welle still herüberfliessen und fort und fort die Wunderkraft sich bewähren, die Goethe an der Dresdener Galerie erprobte. Sie sei «eine ewige Quelle ächter Kenntniss für den Jüngling, für den Mann Stärkung des Gefühls und guter Grundsätze, und für jeden, selbst für den flüchtigsten Beschauer heilsam; denn das Vortreffliche wirkt auf Eingeweihte nicht allein.»

MÜNCHEN 1900.

Dr. Herbert Hirth.





# INHALTS-VERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>A.</b>			
Allegri, Antonio, gen. Correggio, 1494—1534.		Carracci, Annibale, 1560—1609. Der Genius	
Die Madonna des heiligen Franciscus	14	des Ruhmes.....	37
— Die Madonna des heiligen Sebastian .	15	— Bildnis eines Lautenspielers.....	38
— Die Madonna des heiligen Georg ...	16	Cignani, Graf Carlo, 1628—1719. Joseph	
— Die heilige Nacht.....	17	und Potiphar's Weib.....	43
<b>B.</b>		Conegliano, Cima da, 1489—1508. Der	
Battoni, Pompeo, 1708—1787. Magdalena	47	Heiland .....	6
Berchem, Claes Pietersz, 1620—1683. Der		— Mariae Tempelgang .....	8
Empfang des Mohren.....	124	Corregio, s. Allegri, Antonio.	
Biscaino, Bartolommeo, 1632—1657. Die		Cosimo, Piero di, 1462—1521. Heilige	
Ehebrecherin vor Christus.....	54	Familie.....	3
Bol, Ferd., 1616—1680. Ruhe auf der Flucht		Cranach der Ältere, Lucas, 1472—1553.	
nach Aegypten .....	145	Markgraf Georg von Brandenburg	175
— Jacob vor Pharao .....	146	— Dr. Martin Luther .....	176
— Männliches Bildnis .....	147	— Philipp Melancthon .....	176
Borch, Gerard Ter, 1617—1681. Die Lauten-		Credi, Lorenzo di, 1459—1537. Maria	
spielerin .....	168	zwischen Heiligen.....	1
— Die Dame in ihrem Gemache.....	168	— Heilige Familie.....	2
— Der brieflesende Offizier .....	169	<b>D.</b>	
Bray, Salomon de, 1597? - 1664. Junges		Dietrich, Christian Wilhelm Ernst. Reiter	
Mädchen im Strohhut .....	115	in der Nähe des Schlachtfeldes... ..	177
Bray, Jan de, ?—1697. Lob des Herings .	121	Dolci, Carlo, 1616—1686. Die Tochter der	
Brouwer, Adriaen, 160?5?6?-1638. Bauern-		Herodias .....	48
rauferei beim Würfelspiel .....	91	— Die heilige Cäcilia.....	49
— Unangenehme Vaterpflichten .....	91	— Halbfigur des Heilands .....	51
<b>C.</b>		Dou, Gerard, 1613—1675. Der Meister in	
Caliari, Paolo, gen. Paolo Veronese, 1528		seiner Werkstatt.....	152
bis 1588. Die Madonna mit der		— Im Weinkeller .....	153
Familie Cuccina .....	28	— Der Zahnarzt.....	153
— Die Anbetung der Könige.....	29	Duck, Jacob A., 1600?—1660?. Musikalische	
— Die Hochzeit zu Kana.....	30	Unterhaltung .....	117
— Die Kreuztragung.....	31	Dürer, Albrecht, 1471—1528. Christus am	
— Der Hauptmann von Kapernaum ...	32	Kreuz.....	171
— Die Findung Mosis .....	33	— Die Kreuztragung Christi .....	172
— Christus in Emmaus .....	34	Dyck, Anton van, 1599—1641. Der trunkene	
— Susanna im Bade .....	35	Silen.....	80
Calvaert, Denijs, 1556—1619. Maria erscheint		— Bildnis einer alten Dame.....	81
d. Heiligen Franciscus u. Dominikus	12	— Bildnis eines alten Herrn .....	81
Caravaggio, Michelangelo da, 1569—1609.		— Der heilige Hieronymus.....	82
Der Falschspieler .....	45	— Der Jesusknabe auf die Schlange tretend	83
		— Bildnis einer Dame mit ihrem Kinde	83
		— Bildnis eines Feldherrn m roterArmbinde	84

	Seite
Dyck, Anton van, 1599—1641. Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn.....	85
— Bildnis einer schwarzgekleideten Dame	85
— Die Kinder Karl's I. ....	86
— Bildnis eines sitzenden Mannes im Pelz	87
— Henrietta von Frankreich, Königin von England .....	88
— Karl I. von England .....	89
— Danaë.....	90

### E.

Eeckhout, Gerbrand van den, 1621—1674. Jacob's Traum.....	148
Everdingen, Caesar van, 1606—1678. Bacchus mit zwei Nymphen.....	170
Eyck, Jan van, ?—1440. Ein Flügelaltärchen	64

### F.

Fit, Jan, 1611—1661. Hund, Zwerg und Knabe	104
Flinck, Govert, 1615—1660. Der Urias-Brief	144
— Ein Mann mit roter Kappe.....	147
Franceschini, Marcantonio, 1648—1729. Die büssende Magdalena .....	44
Francia, Francesco, 1450—1570. Die Taufe Christi .....	4
Francia, Giacomo, 1486—1557. Maria mit dem Kinde und Johannes .....	5

### G.

Garofalo, Benvenuto Tisi da, 1481—1559. Maria mit dem Kinde und Heiligen	13
— Mars und Venus vor Troja.....	13
Gelder, Aert de, 1645—1747. Die Ausstellung Christi .....	163
Goyen, Jan van, 1596—1656. Winter am Flusse.....	110
— Sommer am Flusse.....	110
Guercino, Il, 1591—1666. Diana.....	42

### H.

Hals, Frans d. Jüngere, 1620?—1670? Hille Bobbe und der Raucher .....	114
Hals, Frans d. Ältere, 1580?—1666. Männliches Bildnis .....	115
Heda, Willem Claasz, 1594—1678. Ein Frühstückstisch .....	116
Helst, Bartholomäus van der. Bildnis eines jungen Mannes .....	143
— Die Gattin des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam.....	143
Holbein d. Jüngere, Hans, 1497—1543. Doppelbildnis des Sir Thomas Godsalve und seines Sohnes John ....	171
— Bildnis des Morette .....	173

	Seite
Holbein d. Jüngere, Hans, 1497—1543. Die Madonna des Bürgermeisters Meyer.....	174
d'Hondecoeter, Melchior, 1636—1695. Der Raubvogel im Hühnerhof.....	106

### J.

Jongh, Ludolf Leendertsz de, 1616—1679. Bildnis einer jungen Frau mit ihrem Töchterchen.....	164
Jordaens, Jakob, 1593—1678. Alt und Jung	79

### K.

Knupfer, Nicolaus, 1603 1660. Familienbildnis .....	105
Koninck, Salomon, 1609—1656. Der Astronom	142
— Der Eremit .....	142

### L.

Lairesse, Gérard, 1641—1711. Der Parnass	103
Lely, Sir Peter, s Dyck, Anton van.	
Lorrain, Claude, 1600—1682. Küstenlandschaft mit Akis und Galatea .....	61

### M.

Mantagna, Andrea, 1431—1506. Heilige Familie.....	7
Maratti, Carlo, 1625—1713. Die heilige Nacht .....	46
Messina, Antonello da, 1444—1493. Der heilige Sebastian .....	2
Metsu, Gabriel, 1630—1679. Das Liebespaar beim Frühstück .....	156
Meulen, Adam Frans van der, 1631—1690. Ludwig XIV. Einzug in Harras..	99
Mierevelt, M. J., 1567—1641. Bildnis eines Herrn mit einem Handschuh in der Linken.....	107
— Bildnis einer Dame mit einem Fächer	107
Mieris d. Ältere, Frans van, 1635—1681. Die Musikstunde.....	157
— Ein rauchender Krieger.....	158
— Der Kenner beim Künstler .....	159
— Der Künstler, eine Dame malend....	159
— Der Heringesser .....	160
— Die Garnwinderin .....	160
Mieris, Willem van, 1662—1747. Der lustige Zecher .....	162
Murillo, Bartolomé Estéban, 1618—1682. Der Tod der heiligen Klara .....	58
— Maria mit dem Kinde .....	59

### N.

Neer, Aert van der, 1603—1677. Mondschein am Fluss vor der Stadt ...	129
--	-----

	Seite
Netscher, Kaspar, 1639—1684. Die kranke Dame mit ihrem Arzte.....	111
— Eine singende Dame mit einem Lautenspieler .....	112
— Der Briefschreiber .....	112
— Frau von Montespán, die Harfe spielend	113
— Eine Dame beim Ankleiden.....	113

### O.

Ochternvilt, Jacob, ?—? Der galante Herr.	166
Ostade, Adriaen van, 1610—1685. Stammtisch in der Dorfschänke .....	118
— Zwei schmausende Bauern.....	119
— Der Künstler in seiner Werkstatt.....	119
— Männer und Frauen im Bauernwirthshaus	120
Ostade, Isack van, 1621—1649. Belustigung auf dem Eise.....	126

### P.

Palma, Jacopo d. Ä., gen. Palma vecchio, 1480—1528. Drei Schwestern...	24
— Maria mit dem Kinde und zwei Heiligen.....	25
— Jacob und Rahel .....	25
— Ruhende Venus.....	26
— Die heilige Familie mit der heiligen Katharina.....	27
Piombo, Sebastiano del (?), 1485—1547. Christus sein Kreuz tragend.....	10
Pot, Hendrick Gerrits, 1585?—1657. Bildnis eines Herrn in seinem Zimmer...	117
Potter, Paulus, 1625—1654. Ruhende Heerde	149
Poussin, Nicolas, 1594—1665. Die ruhende Venus.....	60

### R.

Ravesteyn, Jan van, 1575—1657. Bildnis eines geharnischten Feldherrn....	111
Rembrandt van Rijn, 1606—1669. Rembrandt's Gattin, Saskia van Uijlenburgh, als junges Mädchen .....	130
— Ganymed in den Fängen des Adlers.	131
— Bildnis des Willem Burggraaf.....	131
— Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin Saskia.....	132
— Die Goldwägerin .....	133
— Der Rohrdommeljäger.....	133
— Samson's Hochzeit .....	134
— Das Opfer Manoah's .....	135
— Saskia mit der roten Blume .....	136
— Der Herr mit roter Pelzmütze im Lehnstuhl.....	137
— Bildnis eines jungen Kriegers.....	137
— Grablegung Christi.....	138

	Seite
Rembrandt van Rijn, 1606—1669. Bildnis eines Mannes mit Perlen am Hut.	139
— Selbstbildnis des Meisters mit dem Zeichenbuche.....	139
— Bildnis des Alten mit dem Stock....	140
— Der Rabbiner .....	141
Reni, Guido, 1575—1642. Ecce homo...	38
— Christuskopf mit der Dornenkrone...	39
— Venus und Amor .....	40
— Der kleine Bacchus .....	41
Ribera, Jusepe de, 1588—1656. Diogenes mit der Laterne .....	53
— Die Befreiung Petri's aus dem Gefängnisse .....	54
— Die heilige Agnes.....	55
— Die Marter des heiligen Lorenz.....	57
Rigaud, Hyacinthe, 1659—1743. König August III. v. Sachsen als Kronprinz	62
Robusti, Jacopo gen. H. Tintoretto, 1519 bis 1594. Maria mit dem Kinde, zwei Heiligen und dem Stifter...	36
Rokes s. Sorgh, Hendrik Martensz.	
Romano, Giulio, 1492—1547. La Madonna della Catina .....	12
Rotari, Pietro, 1707—1762. Die heilige Magdalena .....	53
Roymerswale, Marinus van ? 1521—1560?. Der Geldwechsler mit seiner Frau	66
Ruisdael, Jacob van, 1628—1682. Die Jagd	125
— Das Kloster.....	126
— Der Wasserfall vor dem Schlossberg.	127
— Der Judenkirchhof .....	128
Rubens, P. P., 1577—1640. Der heilige Hieronymus .....	67
— Die Krönung des Tugendhelden.....	68
— Der trunkene Herkules.....	69
— Das jüngste Gericht .....	70
— Diana's Heimkehr von der Jagd.....	71
— Merkur und Argus.....	72
— Satyr und Tigerin .....	73
— Bildnis eines Herrn neben einem Tische	73
— Eine Löwenjagd .....	74
— Meleagar und Atalante.....	75
— Die beiden Söhne des Rubens.....	76
— Der Liebesgarten .....	77
— Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd	78
Ryckaert, David, 1612—1661. Alt und Jung	98

### S.

Santi, Raffaello, 1483—1520. Die Sixtinische Madonna .....	11
Sarto, Andrea del, 1446—1531. Abraham's Opfer .....	9
Schalken, Godfried, 1643—1706. Junger Mann und weibliche Büste.....	162

	Seite
Slingelandt, Pieter Cornelisz van, 1640–1691.	
Das unmusikalische Hündchen . . . . .	161
— Der Geflügelhandel durch's Fenster . . . . .	161
Snyders, Frans, 1579–1657. Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen . . . . .	104
Sorgh, Hendrik Martensz, 1611–1670. Die Rotterdammer Fischfrau . . . . .	164
Steen, Jan, 1626–1679. Die Hochzeit zu Kana . . . . .	154
— Die Verstossung der Hagar . . . . .	155
Steenwijck d. Jüngere, Hendrik van, 1580 bis 1649. Innenansicht einer gothi- schen Kirche . . . . .	100
— König Karl I von England in einer Halle . . . . .	101
— Königin Henrietta Maria in einem Saale . . . . .	102

### T.

Teniers, David d. Jüngere, 1610–1690.	
Die Kirmess im Halbmond . . . . .	92
Das Rauch-Collegium . . . . .	93
— Der Alchimist . . . . .	94
Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse . . . . .	95
— Die Versuchung des heiligen Antonius . . . . .	96
— Selbstbildnis des Meisters im Wirtshaus . . . . .	97
— Grosse Dorfkirmess . . . . .	97
Tintoretto, s. Robusti, Jacopo.	
Turchi, Alessandro, 1582–1648. Venus und Adonis . . . . .	50
— David mit dem Haupte Goliath's . . . . .	52

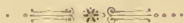
### V.

Varotari, Alessandro, 1590–1650. Judith . . . . .	52
Vecellio, Tiziano, 1477–1576. Maria mit dem Kinde und vier Heiligen . . . . .	18
— Der Zinsgroschen . . . . .	19

	Seite
Vecellio, Tiziano, 1477–1576. Bildnis einer Neuvermählten . . . . .	20
— Männliches Bildnis . . . . .	20
— Bildnis des jungen Mädchens mit der Vase . . . . .	21
— Bildnis einer Dame im roten Kleide . . . . .	21
— Die heilige Familie mit der Stifterfamilie . . . . .	22
— Venus mit dem Lautenspieler . . . . .	23
Velazquez, Diego, 1599–1660. Männliches Bildnis . . . . .	56
— Bildnis des Grafen von Olivares . . . . .	56
Velde, Adriaen van de, 1635–1672. Eis- belustigung auf dem Stadtgraben . . . . .	149
Verkolje, Johannes, 1650–1693. Die Ver- suchung . . . . .	151
Vermeer, Jan van Delft, 1632–1675. Bei der Kupplerin . . . . .	108
— Ein Mädchen, das einen Brief liest . . . . .	109
Veronese, Paolo s. Caliari, Paolo.	
Vogel, Christian Leberecht, 1759–1816. Zwei sitzende Knaben . . . . .	178

### W.

Watteau, Antoine, 1684–1721. Das Liebesfest . . . . .	63
Weenix, Jan, 1640–1710. Das grosse Still- leben mit dem toten Hasen . . . . .	150
Werff, Adriaen van der, 1659–1722. Schäferscene . . . . .	165
— Venus und Amor . . . . .	166
— Das Urtheil des Paris . . . . .	167
Weyden, Roger van der ? 1399?–1464. Christus am Kreuze mit den Seinen . . . . .	65
Wouwermann, Philips, 1619–1668. Der Gasthofstall . . . . .	121
— Die Rückkehr von der Jagd . . . . .	122
— Der Anbruch zur Jagd . . . . .	123



## Florentinische Schule

XV. Jahrhundert



Lorenzo di Credi, 1459—1537

15. Maria zwischen Heiligen

The Virgin between Saints

# Florentinische Schule

XV. Jahrhundert



Antonello da Messina, 1444—1493

52. Der heilige Sebastian

St. Sebastian



Lorenzo di Credi, 1459—1537

14. Heilige Familie

The Holy Family

# Florentinische Schule

XV. Jahrhundert



Piero di Cosimo, 1462—1521

20. Heilige Familie

The Holy Family

# Bolognesische Schule

XV. Jahrhundert



Francesco Francia, 1450-1570

48. Die Taufe Christi

The baptism of Christ



# Bolognesische Schule

XV. Jahrhundert



Giacomo Francia, 1486—1557

50. Maria mit dem Kinde und Johannes      The Virgin and Child with the Infant St. John

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XV. Jahrhundert



Cima da Conegliano, nachweisbar 1489—1508

61. Der Heiland

The<sup>l</sup> Saviour

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XV. Jahrhundert<sup>1</sup>



Andrea Mantegna, 1431—1506

51. Heilige Familie

The Holy Family

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XV. Jahrhundert



Cima da Conegliano, nachweisbar 1489 – 1508

63. Mariae Tempelgang

The presentation of the Virgin

# Florentinische Schule

XVI. Jahrhundert



Andrea del Sarto, 1446—1531

77. Abraham's Opfer

The Sacrifice of Isaac

# Römische Schule

XVI. Jahrhundert



Sebastiano del Piombo (1485–1547)

102. Christus sein Kreuz tragend

Christ bearing the cross

# Römische Schule

XVI. Jahrhundert



Raffaello Santi, 1483—1520

93. Die Sixtinische Madonna

The "Madonna di San Sisto"

Römische Schule

XVI. Jahrhundert



Giulio Romano, 1492—1547

103. La Madonna della Catina  
The "Madonna della Catina"

Bolognesische Schule

XVI. Jahrhundert



Denijs Calvaert, 1556—1619

120. Maria erscheint den Heiligen Franciscus und Dominicus  
The Virgin appearing to the Saints Francis and Dominic



# Ferraresische Schule

XVI. Jahrhundert



Benvenuto Tisi da Garofalo, 1481—1559

137. Maria mit dem Kinde und Heiligen

The Virgin and Child with Saints



Benvenuto Tisi da Garofola, 1481—1559

135. Mars und Venus vor Troja

Mars and Venus before Troy

# Die Schulen von Parma und Modena

XVI. Jahrhundert



Antonio Allegri gen. Correggio. 1494 1534

150. Die Madonna des heiligen Franciscus

The Madonna of St. Francis

# Die Schulen von Parma und Modena

XVI. Jahrhundert



Antonio Allegri gen. Correggio, 1494—1534

151. Die Madonna des heiligen Sebastian

The Madonna of St. Sebastian

# Die Schulen von Parma und Modena

XVI. Jahrhundert



Antonio Allegri gen. Correggio 1494—1533

153. Die Madonna des heiligen Georg

The Madonna of St. George

# Die Schulen von Parma und Modena

XVI. Jahrhundert



Antonio Allegri gen. Corregio, 1494—1534

152. Die heilige Nacht

The Holy Night

Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Tiziano Vecellio, 1477—1576

168. Maria mit dem Kinde und vier Heiligen

The Virgin and Child with four Saints

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Tiziano Vecellio 1477—1576

169. Der Zinsgroschen

The Tribute money

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



170. Bildnis einer Neuvermählten

Portrait of a bride



Tiziano Vecellio, 1477—1576

172. Männliches Bildnis

Portrait of a man

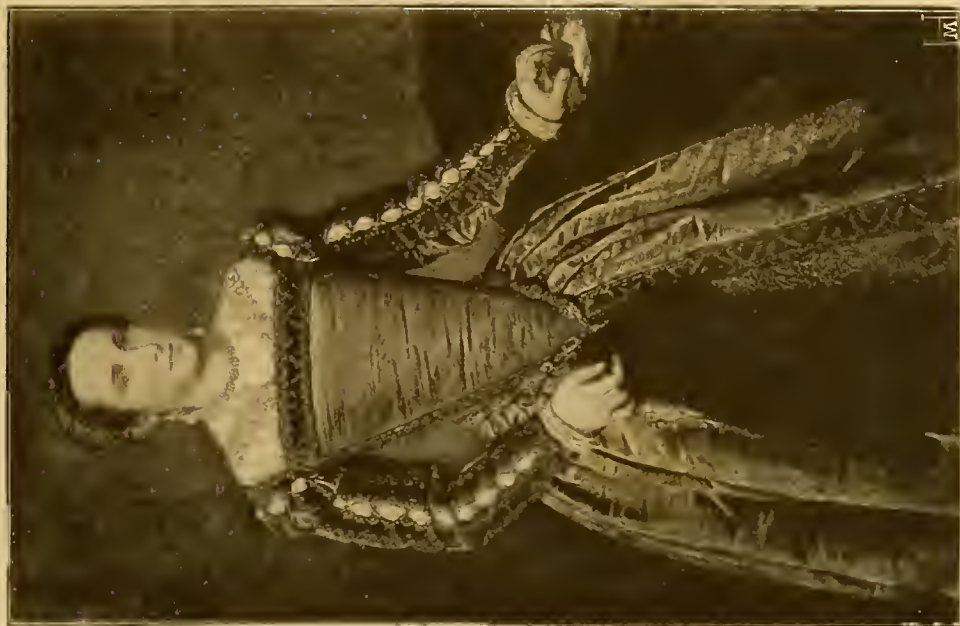


# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



173. Bildnis des jungen Mädchens mit der Vase  
Portrait of the young girl with the vase



176. Bildnis einer Dame im roten Kleide  
Portrait of a Lady in a red dress

Tiziano Vecellio

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



175 Die heilige Familie mit der Stifterfamilie  
Tiziano Vecellio, 1477—1576  
The Holy Family with the family of the Donor

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Nach **Tiziano Vecellio**, 1477—1576

177 Venus mit dem Lautenspieler

Venus with the lute player

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



189. Drei Schwestern

Jacopo Palma d. Ä. gen. Palma Vecchio, 1480—1528

The three Sisters

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Jacopo Palma d. Ä. gen. Palma vecchio, 1480—1528

188. Maria mit dem Kinde und zwei Heiligen

The Virgin and Child with two Saints



Jacopo Palma d. Ä. gen. Palma vecchio, 1480—1528

192. Jakob und Rahel

Jacob and Rachel

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Jacopo Palma d. Ä. gen. Palma vecchio, 1480—1528

190. Ruhende Venus

Venus reposing



Jacopo Palma d. Ä. gen. Palma vecchio, 1480—1528

191. Die heilige Familie mit der heiligen Katharina

The Holy Family with St. Catherine

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Paolo Caliari gen. Paolo Veronese, 1528—1588

224. Die Madonna mit der Familie Guccina

The Madonna with the Guccina Family



# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Paolo Caliari gen. Paolo Veronese, 1528—1588

225. Die Anbetung der Könige

The adoration of the Magi

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Paolo Caliari gen. Paolo Veronese, 1528—1588

226. Die Hochzeit zu Kana

The marriage at Cana

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Paolo Caliari gen. Paolo Veronese, 1528—1588

227. Die Kreuztragung

Christ bearing the cross

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI Jahrhundert



Paolo Caliari gen. Paolo Veronese, 1528—1588

228. Der Hauptmann von Kapernaum

The centurion of Capernaum

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Paolo Caliari gen. Paolo Veronese, 1528—1588

229. Die Findung Mosis

The finding of Moses

Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Paolo Caliari gen. Paolo Veronese, 1528—1588

233. Christus in Emmaus

Christ at Emmaus

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Paolo Caliari gen. Paolo Veronese, 1538—1588

237. Susanne im Bade

Susanna bathing

Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVI. Jahrhundert



Jacopo Robusti gen. H. Tintoretto, 1519--1594

267. Maria mit dem Kinde, zwei Heiligen und dem Stifter The Virgin with the Child, two saints and the donor



# Bolognesische Schule

XVII. Jahrhundert



Annibale Carracci, 1560—1609

306. Der Genius des Ruhmes

The Spirit of Fame

# Bolognesische Schule

XVII. Jahrhundert



Guido Reni, 1575—1642

329. Ecce homo

Ecce homo



Annibale Carracci, 1560—1609

308. Bildnis eines Lautenspielers

Portrait of a lute player

Bolognesische Schule

XVI. Jahrhundert



Guido Reni, 1575—1642

323. Christuskopf mit der Dornenkrone

Head of Christ with the crown of thorns

Bolognesische Schule

XVII. Jahrhundert



324. Venus und Amor

Guido Reni, 1575—1642

Venus and Cupid

# Bolognesische Schule

XVII. Jahrhundert



Guido Reni, 1575—1642

327. Der kleine Bacchus

The little Bacchus

Bolognesische Schule

XVII. Jahrhundert



Il Guercino, 1591—1666

363. Diana

Diana

## Bolognesische Schule

XVII. und XVIII. Jahrhundert



Grat Carlo Cignani, 1628—1719

387. Joseph und Potiphar's Weib

Joseph and Potiphar's wife

# Bolognesische Schule

XVII. und XVIII. Jahrhundert



Marcantonio Franceschini, 1648—1729

389. Die büßende Magdalena

The penitent Magdalene



Römische Schule

XVII. Jahrhundert



Michelangelo da Caravaggio, 1569—1609

408. Der Falschspieler

The card sharper

- Römische Schule

XVIII. Jahrhundert



Carlo Maratti, 1625—1713

436. Die heilige Nacht

The Holy Night

# Römische Schule

XVII. Jahrhundert



Pompeo Battoni, 1708—1787

454. Magdalera

The Magdalen

# Florentinische Schule

XVII. Jahrhundert



Carlo Dolci, 1616-1686

508. Die Tochter der Herodias

The daughter of Herodias

# Florentinische Schule

XVII. Jahrhundert



Carlo Dolci, 1616—1686

509. Die heilige Cäcilia

St. Cecilia

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVII. Jahrhundert



521. Venus und Adonis

Alessandro Turchi, 1582—1648

Venus and Adonis

# Florentinische Schule

XVII. Jahrhundert



Carlo Dolci, 1616—1686

510. Halbfigur des Heilands

Half-length figure of the Saviour

# Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVII. Jahrhundert



Alessandro Turchi, 1582—1648

523. David mit dem Haupte Goliath's  
David with the head of Goliath



Alessandro Varotari, 1590—1650

525. Judith  
Judith



Spanische Schule

XVII. Jahrhundert



Jusepe de Ribera, 1588—1650

682. Diogenes mit der Laterne Diogenes with the lantern

Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

XVIII. Jahrhundert



Pietro Rotari, 1707—1762

519. Die heilige Magdalena St. Magdalene

# Unbestimmte Oberitaliener

XVII. Jahrhundert



Bartolommeo Biscaino, 1632—1657

664. Die Ehebrecherin vor Christus

Christ and the Adulteress

# Spanische Schule

XVII. Jahrhundert



Jusepe de Ribera, 1576—1656

684. Die Befreiung Petri's aus dem Gefängnisse

The deliverance of St. Peter from prison

# Spanische Schule

XVII. Jahrhundert



Jusepe de Ribera, 1576—1656

683. Die heilige Agnes

St. Agnes

# Spanische Schule

XVII. Jahrhundert



Diego Velazquez, 1599—1660

697. Mannliches Bildnis

Portrait of a gentleman



Diego Velazquez, 1599—1660

699. Bildnis des Grafen von Olivares

Portrait of the Count of Olivares

# Spanische Schule

XVII. Jahrhundert



Jusepe de Ribera, 1576—1656

686. Die Marter des heiligen Lorenz

The martyrdom of St. Lawrence

# Spanische Schule

XVII. Jahrhundert



Bartolomé Estéban Murillo, 1618—1682

703 B. Der Tod der heiligen Klara

The death of St. Clara

# Spanische Schule

XVII. Jahrhundert



Bartolomé Estéban Murillo, 1618—1682

705. Maria mit dem Kinde

The Virgin and Child

Französische Schule

XVII. Jahrhundert



Nicolas Poussin, 1594—1665

721. Die ruhende Venus

Venus in repose



# Französische Schule

XVII. Jahrhundert



Claude Lorrain, 1600--1682

731. Küstenlandschaft mit Akis und Galatea

Coast scene with Acis and Galatea

# Französische Schule

XVII. Jahrhundert



Hyacinthe Rigaud, 1659—1743

760. König August III. von Sachsen als Kronprinz  
Portrait of King Augustus III of Saxony as Crown-Prince

# Französische Schule

XVIII. Jahrhundert



Antoine Watteau, 1684—1721

782. Das Liebesfest

The love-feast

Vlämische Schule

XV. Jahrhundert



Jan van Eyck, ? — 1440

799. Ein Flügelaltärchen

A triptych

# Vlämische Schule

XV. Jahrhundert



Roger van der Weyden, ? 1399? — 1464

800. Christus am Kreuz mit den Seinen

Christ on the cross surrounded by the Virgin, St. Mary Magdalen and St. John

Vlämische Schule

XVI. Jahrhundert



Marinus van Roymerswale, ? 1521 - 1560?

812. Der Geldwechsler mit seiner Frau

The money-changer and his wife

Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener Grossmaler



P. P. Rubens, 1577—1640

955. Der heilige Hieronymus

St. Jerome

Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



P. P. Rubens, 1577—1640

956. Die Krönung des Tugendhelden

The coronation of the champion of Virtue



Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



P. P. Rubens, 1577—1640

957. Der trunkene Herkules

Hercules intoxicated

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



P. P. Rubens, 1577—1640

958. Das jüngste Gericht

The last Judgment

Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



P. P. Rubens, 1577—1640

962 A. Diana's Heimkehr von der Jagd

Diana's return from the chase

Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



P. P. Rubens 1577—1640

962 C. Merkur und Argus

Mercury and Argus

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



960. Bildnis eines Herrn neben einem Tische  
Portrait a gentleman standing by a table



974. Satyr und Tigerin  
Satyr and tigress

P. P. Rubens, 1577—1640

Antwerpener Grossmaler  
XVII. Jahrhundert



Aus der Werkstatt des P. P. Rubens

972. Eine Löwenjagd

A lion hunt

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Aus der Werkstatt des P. P. Rubens

973. Meleagar und Atalante

Meleager and Atalanta

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Nach P. P. Rubens

986 B. Die beiden Söhne des Rubens

The two sons of Rubens



Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Nach P. P. Rubens

986 C. Der Liebesgarten

The Garden of Love

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Schüler und Nachahmer des P. P. Rubens

1000. Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd

Diana with her nymphs hunting

Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Jakob Jordaens, 1593—1678

1014. Alt und Jung

Old and young

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Anton van Dyck, 1599 -1641

1017. Der trunkene Silen

Silenus intoxicated

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



1022. Bildnis eines alten Herrn

Portrait of an old gentleman

Anton van Dyck, 1599—1641



1023. Bildnis einer alten Dame

Portrait of an old Lady

Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Anton van Dyck, 1599—1641

1024. Der heilige Hieronymus

St. Jerome

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



1023 B. Bildnis einer Dame mit ihrem Kinde  
Portrait of a Lady and her Child



1025. Der Jesusknabe auf die Schlange tretend  
The youthful Jesus treading on the serpent

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Anton van Dyck, 1599—1641

1026. Bildnis eines Feldherrn mit roter Armbinde  
Portrait of a Commander with a red scarf



# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



1027. Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn  
Portrait of a gentleman dressed in black



1028. Bildnis einer schwarzgekleideten Dame  
Portrait of a Lady dressed in black

Anton van Dyck, 1599—1641

Antwerpener Grossmaler  
XVII. Jahrhundert



Anton van Dyck, 1599 - 1641

1033. Die Kinder Karl's I.

The children of Charles I

# Antwerpener Grossmaler

XVII, Jahrhundert



Anton van Dyck, 1599—1641

1035. Bildnis eines sitzenden Mannes im Pelz      Portrait of a man in a fur coat seated

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Anton van Dyck, 1599—1641

1034. Henrietta von Frankreich, Königin von England  
Henrietta of France, Queen of England

# Antwerpener Grossmaler

XVII. Jahrhundert



Nach Anton van Dyck von Sir Peter Lely, 1618—1680

1038. Karl I. von England

Charles I of England

Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener Grossmaler



1039. Danaë

Angewidlich Anton van Dyck

Danaë

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler



1057. Unangenehme Vaterpflichten  
Unpleasant duties of a father



Adriaen Brouwer 160? 5? 6? — 1638

1058. Bauernrauferei beim Würfelspiel  
Peasants quarrelling over dice

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler



David Teniers d. Jüngere, 1610—1690

1070. Die Kirmess im Halbmond

The Village feast at the Half-moon inn



# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwepener und Brüsseler Sittenmaler



David Teniers d. Jüngere, 1610—1690

1071. Das Rauch-Collegium

A company of smokers

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler



David Teniers d. Jüngere, 1610—1690

1072. Der Alchimist

The Alchemist

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler



David Teniers d. Jüngere, 1610—1690

1077. Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse

The deliverance of St. Peter from prison

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler



David Teniers d. Jüngere, 1610 -1690

1079. Die Versuchung des heiligen Antonius

The temptation of St. Anthony

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler



David Teniers d. Jüngere, 1610—1690

1075. Selbstbildnis des Meisters im Wirtshaus

Portrait of the artist in an inn



David Teniers d. Jüngere, 1610—1690

1081. Grosse Dorfkirmess

Great Village feast

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler



David Ryckaert, 1612—1661

1093. Alt und jung

Young and Old

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Vlämische Schlachten- und Reitermaler



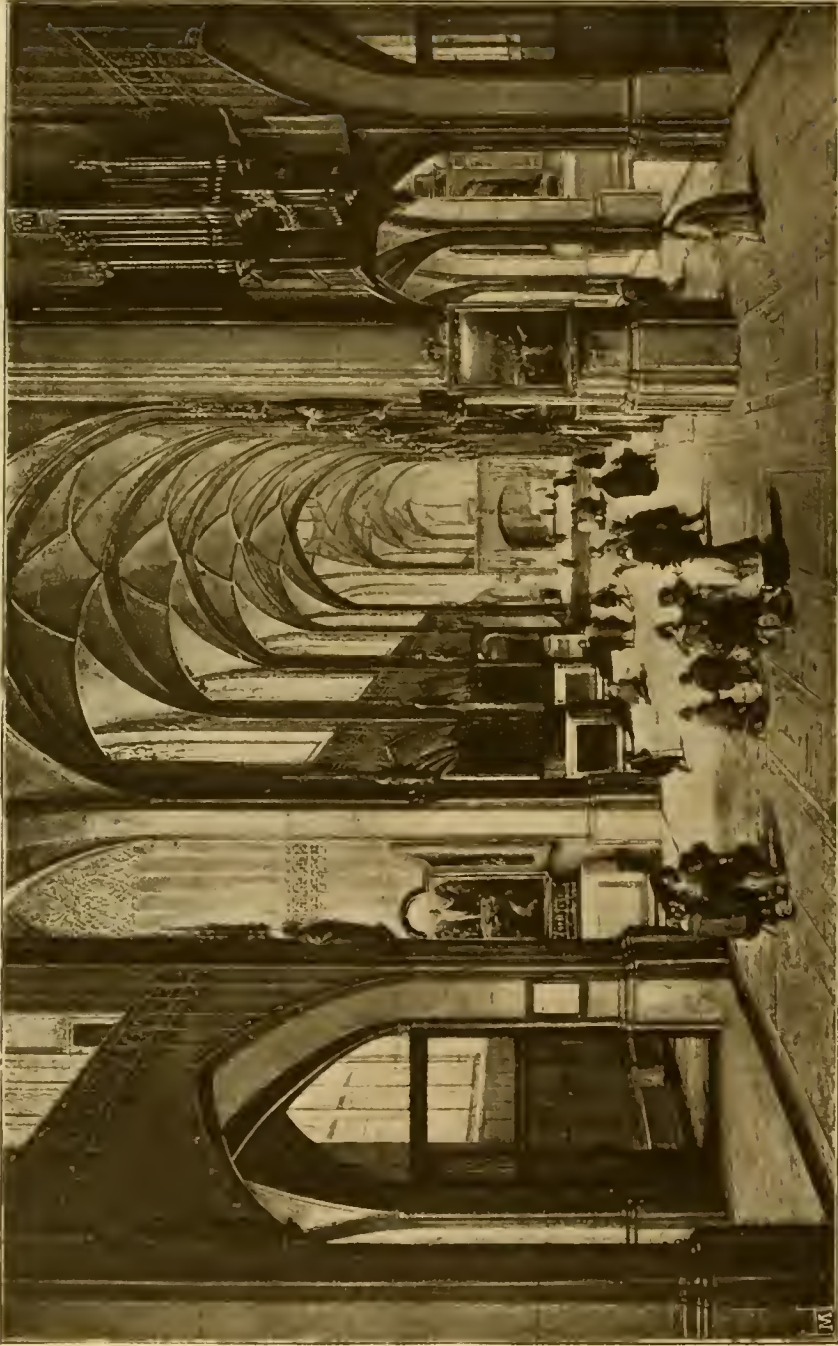
Adam Frans van der Meulen, 1631—1690

1115. Ludwigs XIV. Einzug in Harras

Entry of Louis XIV into Arras

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener Architekturmaler



Hendrik van Steenwijk d. Jüngere, 1580—1649

1184. Innenansicht einer gotischen Kirche

Interior of a Gothic church



# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener Architekturmaler



Hendrik van Steenwijck d. Jüngere, 1580—1649

1187. König Karl I. von England in einer Halle

King Charles I of England in a hall

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener Architekturmaler



Hendrik van Steenwijck d. Jüngere, 1580—1649

1188. Königin Henrietta Maria in einem Saale

Queen Henrietta Mary in a room

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Die Wallonischen Meister



Gérard Lairesse, 1641—1711

1233. Der Parnass

The Parnassus

# Vlämische Schule XVII. Jahrhundert

Antwerpener Tier-, Frucht und Blumen-Maler



Frans Snyders, 1579—1657

1192. Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen      Still-life with the dog and her puppies



Jan Fit, 1611—1661

1211. Hund, Zwerg und Knabe      Dog, dwarf and boy

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Utrechter Schule



Nikolaus Knupfer, 1603—1660

1258. Familienbildnis

A family group

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Utrechter Schule



Melchior d'Hondecoeter, 1636—1695

1301. Der Raubvogel im Hühnerhof

A bird of prey in the poultry yard

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Delfter Schule



Michiel Janssoon Mierevelt, 1567—1641

1318. Bildnis eines Herrn mit einem Handschuh in der Linken  
Portrait of a gentleman with a glove in his left hand



Schüler und Nachahmer M. J. Mierevelt's

1321. Bildnis einer Dame mit einem Fächer  
Portrait of a Lady with a fan

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Delfter Schule



Jan Vermeer van Delft, 1632—1675

1335. Bei der Kupplerin

The procuress



# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Delfter Schule



Jan Vermeer van Delft, 1632—1675

1336. Ein Mädchen, das einen Brief liest

A girl reading a letter

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haager Schule



Jan van Goyen, 1596—1656

1338 B. Winter am Flusse

Winter on the river



Jan van Goyen, 1596—1656

1338 C. Sommer am Flusse

Summer on the river

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haager Schule



Angeblich Jan van Ravesteijn, 1575—1657

1337. Bildnis eines geharnischten Feldherrn  
Portrait of a commander in armour



Kaspar Netscher, 1639—1684

1345. Die kranke Dame mit ihrem Arzte  
The sick lady with her physician

Holländer, des XVII. Jahrhunderts

Haager Schütze



Kaspar Netscher, 1639—1684

1346. Der Briefschreiber  
The letter writer



Kaspar Netscher

1347. Eine singende Dame mit einem Lautenspieler  
A lady singing and a lute player

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haager Schule



Kasper Netscher, 1639—1684

1348. Eine Dame beim Ankleiden  
A lady being dressed



Kasper Netscher, 1639—1684

1351. Frau von Montespan, die Harfe spielend  
Madame de Montespan playing the harp

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Frans Hals d. Jüngere, 1620/-1670

1364. Hille Bobbe und der Raucher

Hille Bobbe and the smoker

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Frans Hals d. Ältere, 1580?–1666

1359. Männliches Bildnis  
Portrait of a man



Salomon de Bray, 1597?–1664

1366. Junges Mädchen im Strohhut  
Young girl in a straw hat

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Willem Claesz. Heda, 1594—1678

1365. Ein Frühstückstisch

A Breakfast table



# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Hendrick Gerritsz Pot, 1585?—1657

1388. Bildnis eines Herrn in seinem Zimmer

Portrait of a gentleman standing in a room



Jacob A. Duck, 1600?—1660?

1391 A. Musikalische Unterhaltung

Musical entertainment

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Adriaen van Ostade, 1610—1685

1396. Stammtisch in der Dorfschenke

Habitué's of the village inn

## Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Adriaen van Ostade, 1610—1685

1397. Der Künstler in seiner Werkstatt  
The artist in his studio



Adriaen van Ostade, 1610—1685

1398. Zwei schmausende Bauern  
Two peasants regaling themselves

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Adriaen van Ostade, 1610 - 1685

1400. Männer und Frauen im Bauernwirts haus

Peasants in a village inn

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Jan de Bray, ?—1697

1406. Lob des Herings

The praise of the herring



Philips Wouwerman, 1619—1668

1424. Der Gasthofsstall

The stable of the inn

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemmer Schule



Philips Wouwerman, 1619—1668

1439. Die Rückkehr von der Jagd

The return from the chase

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Philips Wouwerman, 1619—1668

1440. Der Aufbruch zur Jagd

The Start for the chase

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Claes Pietersz Berchem, 1620—1683

1479. Der Empfang des Mohren

The reception of the Moor



# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Jacob van Ruisdael, 1628—1682

1492. Die Jagd

The hunt

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Isack van Ostade, 1621—1649

1491. Belustigung auf dem Eise

Amusement on the ice



Jacob van Ruisdael, 1628—1682

1494. Das Kloster

The Monastery

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlemer Schule



Jacob van Ruisdael, 1628—1682

1495. Der Wasserfall vor dem Schlossberg

The Castle on the hill with Waterfall

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Haarlem'sr Schule



1502. Der Judenkirchhof

Jacob van Ruisdael, 1628—1682

The Jewish Cemetery

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Aert van der Neer, 1603—1677

1552. Mondschein am Fluss vor der Stadt

A Riverscene by Moonlight

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Rembrandt van Rijn, 1606—1669

1556. Rembrandt's Gattin, Saskia van Uijlenburgh, als junges Mädchen  
Rembrandt's wife, Saskia van Uijlenburgh, as a young girl

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



1557. Bildnis des Willem Burggraff  
Portrait of Willem Burggraff



Rembrandt van Rijn, 1606—1669

1558. Ganymede in den Fängen des Adlers  
Ganymede in the talons of the eagle

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Rembrandt van Rijn, 1606 – 1669

1559. Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin Saskia  
The artist's own portrait with his wife Saskia



# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



1561. Der Rohrdommeljäger

The bittern shooter



Rembrandt van Rijn 1606—1669

1564. Die Goldwägerin

An old woman weighing gold

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schu'e



Rembrandt van Rijn, 1606 1669

1560. Samson's Hochzeit

The Marriage feast of Samson

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Rembrandt van Rijn, 1606—1669

1563. Das Opfer Manoah's

The sacrifice of Manoah

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Rembrandt van Rijn, 1606—1669

1562 Saskia mit der roten Blume

Saskia with a red flower

## Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



1565. Bildnis eines jungen Kriegers  
Portrait of a young warrior



Rembrandt van Rijn, 1669—1669  
1568. Der Herr mit roter Pelzmütze im Lehnstuhl

The gentleman with a red cap, trimmed with fur,  
seated in an arm chair

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Rembrandt van Rijn, 1606—1669

1566. Grablegung Christi

The Deposition

## Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Rembrandt van Rijn, 1605—1669

1569. Selbstbildnis des Meisters mit dem Zeichenbuche  
The artist's own portrait with a sketchbook



1570. Bildnis eines Mannes mit Perlen am Hut  
Portrait of a man with pearls on his hat

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Rembrandt van Rijn, 1606—1669

1571. Bildnis des Alten mit dem Stock

Portrait of an old man with a stick



# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Nach Rembrandt van Rijn, 1606—1669

1572 A. Der Rabbiner

The Rabbi

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



1589. Der Eremit

The hermit

Salomon Koninck, 1609—1656



1589 A. Der Astronom

The Astronomer

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



1595. Die Gattin des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam  
The wife of Andr. Bicker burgomaster of Amsterdam



Bartholomäus van der Helst

1597. Bildnis eines jungen Mannes  
Portrait of a young man

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Govert Flinck, 1615—1660

1602. Der Urias-Brief

Uriah's letter

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



1603. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten

Ferd. Bol, 1616—1680

The Rest on the flight into Egypt

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Ferd. Bol, 1616—1680

1605. Jakob vor Pharaon

Jacob before Pharaoh

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Ferd. Bol, 1660—1680

1606. Männliches Bildnis  
Portrait of a man



Govert Flink, 1615—1660

1600. Ein Mann mit roter Kappe  
A man in a red cap

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Gerbrand van den Eeckhout, 1621—1674

1618 A. Jakob's Traum

Jacob's dream



# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Paulus Potter, 1625—1654

1630. Ruhende Heerde

Resting drove



Adriaen van de Velde, 1635—1672

1659. Eisbelustigung auf dem Stadtgraben

Sports on the ice on the moat of a town

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Jan Weenix, 1640—1710

1667. Das grosse Stilleben mit dem toten Hasen

The great Still-life with the dead hare

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Amsterdamer Schule



Johannes Verkolje, 1650—1693

1672. Die Versuchung

The Enticement

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



Gerard Dou, 1613—1675

1704. Der Meister in seiner Werkstatt,

The artist in his studio

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



1710. Der Zahnarzt

The dentist

Gerard Dou, 1613—1675



1713. Im Weinkeller

In the wine-cellar

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



**Jan Steen, 1626—1679**

1725. Die Hochzeit zu Kana

The marriage at Cana

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



Jan Steen, 1626—1679

1727. Die Verstossung der Hagar

The expulsion of Hagar

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



Gabriel Metsu, 1630—1670

1732. Das Liebespaar beim Frühstück

Young-couple at break fast



# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



Frans van Mieris d. Ältere, 1635—1681

1743. Die Musikstunde

The music lesson

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



Frans van Mieris d. Ältere, 1635 – 1681

1747. Ein rauchender Krieger

A soldier smoking

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule'



Frans van Mieris d. Ältere, 1635—1681

1751. Der Kenner beim Künstler  
The connoisseur in the studio



1750. Der Künstler, eine Dame malend

The artist painting a lady

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



1755. Der Heringesser

The herring-eater



Nach Frans van Mieris

1756. Die Garnwinderin

A woman winding yarn

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule



1761. Das unmusikalische Hündchen  
The unmusical dog



Pieter Cornelisz van Slingelandt, 1640—1691

1762. Der Geflügelhandel durch's Fenster  
The poultry hawkker at the window

## Holländer des XVII. Jahrhunderts

Leidener Schule (Middelburg, Dordrecht und Rotterdam)



Willem van Mieris, 1662—1747

1768. Der lustige Zecher

The jolly toper



Godfried Schalcken, 1643—1706

1789. Junger Mann und weibliche Büste

A young man and a woman's statue

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Middelburg, Dordrecht und Rotterdam



Aert de Gelder, 1645—1747

1791. Die Ausstellung Christi

The presentation of Christ

## Holländer des XVII. Jahrhunderts

Middelburg, Dordrecht und Rotterdam



Ludolf Leendertz de Jongh, 1616—1679

1805. Bildnis einer jungen Frau mit ihrem Töchterchen  
Portrait of a young woman with her daughter



Hendrik Martensz Sorgh, gen. Rokes, 1611—1670

1806. Die Rotterdammer Fischfrau  
The Rotterdam fishwife



# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Middelburg, Dordrecht und Rotterdam



Adriaen van der Werff, 1659—1722

1812. Schäferscene

The amorous Shepherd

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Middelburg, Dordrecht und Rotterdam



Jacob Ochtervelt, ?—?

1811. Der galante Herr

The Galant



Adriaen van der Werff, 1659—1722

1815. Venus und Amor

Venus and Cupid

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Middelburg, Dordrecht und Rotterdam



Adriaen van der Werff, 1659—1722

1818. Das Urteil des Paris

The judgment of Paris

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Kampen, Deventer und Alkmaar



1831. Die Lautenspielerin



Gerard Ter Borch, 1617—1681

1832. Die Dame in ihrem Gemache

A lady in her room

# Holländer des XVII. Jahrhunderts

Kampen, Deventer und Alkmaar



Gerard Ter Borch, 1617—1681

1833. Der brieflesende Offizier

A Officer reading a letter

Holländer des XVII. Jahrhunderts

Kampen, Deventer und Alkmaar



Caesar van Everdingen, 1666–1678

1834. Bacchus mit zwei Nymphen

Bacchus with two Nymphs

## Deutsche Schulen XV. und XVI. Jahrhundert

Fränkische Schule XVI. Jahrhundert



1870. Christus am Kreuz  
Albrecht Dürer, 1471—1528  
Christ on the cross

Schwäbische Schule XVI. Jahrhundert



Hans Holbein d. Jüngere, 1497—1543  
1889. Doppelbildnis des Sir Thomas Godsalve  
und seines Sohnes John  
Portrait of Sir Thomas Godsalve  
and his son John

# Deutsche Schulen XV. und XVI. Jahrhundert

Fränkische Schule XVI. Jahrhundert



Nach Albrecht Dürer, 1471—1528

1872. Die Kreuztragung Christi

Christ bearing the cross



# Deutsche Schulen XVI. Jahrhundert

Schwäbische Schule XVI. Jahrhundert



Hans Holbein d. Jüngere, 1497—1543

1890. Bildnis des Morette

Portrait of Morette

# Deutsche Schulen XVI. Jahrhundert

Schwäbische Schule XVI. Jahrhundert



Nach Hans Holbein d. Jüngeren, 1497—1548

1892. Die Madonna des Bürgermeisters Meyer

The Madonna of the Burgomaster Meyer

# Deutsche Schulen XVI. Jahrhundert

Sächsische Schule XVI. Jahrhundert



Lucas Cranach d. Ältere, 1472—1553

1916. Markgraf Georg von Brandenburg

The Margrave Georg von Brandenburg

# Deutsche Schulen XVI. Jahrhundert

Sächsische Schule XVI. Jahrhundert



1918. Dr. Martin Luther



1919. Philipp Melanchthon

Bilder aus der Werkstatt des älteren Cranach



Christian Wilhelm Ernst Dietrich (Dietrich)

2139. Reiter in der Nähe des Schlachtfeldes

Horseman near a battle field



Christian Leberecht Vogel, 1759—1816

2189. Zwei sitzende Knaben

Two boys sitting









GETTY CENTER LIBRARY



3 3125 00653 5732

